

Fürbitten mit Gabenprozession beim Pozzobon-Tag - 10. September 2020



Pr Gott, unser Vater, deine Liebe und Sorge begleitet den Weg der Menschen zu aller Zeit. Voll Vertrauen sagen wir dir unsere Bitten:

Während die Symbole gebracht werden, die Fürbitten sprechen

Ruf Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.

S 4 Wir bringen zu dir in diesem **Kapellchen** unsere Kirche. Viele offene Fragen werden diskutiert. Unterschiedliche Meinungen verhärten sich zu Fronten. Lass alle Geister in der Wahrheit und alle Herzen in der Liebe sich einigen. –

S 5 Wir bringen zu dir in diesem **Globus** unsere Welt: Krieg, Gewalt, Krankheit, ökologische und politische Krisen bedrohen die Menschheit. Hilf den Verantwortlichen, Entscheidungen nach deinen Wertmaßstäben zu treffen. –

S 4 Wir bringen zu dir im Zeichen dieser **Namensrolle** alle, die Jesus und Maria im Zeichen des Pilgerheiligtums aufnehmen, ihre Freuden und Sorgen, ihre guten Vorsätze und ihr Versagen, ihre Ängste und Hoffnungen: Lass sie deine persönliche Nähe und Führung erfahren. –

S 5 Wir bringen zu dir im **Zeichen eines Rucksäckchens** für das Pilgerheiligtum für junge Leute die Kinder und Jugendlichen: Bewahre sie vor negativen Einflüssen, lass in ihnen die Liebe zu deinem Sohn und zu Maria wachsen und schenke ihnen Wegbegleiter, die helfen, ihre persönliche Berufung zu finden. –

S 4 Wir bringen zu dir diesen **Krug**: Nimm ihn als Zeichen des gelebten Liebesbündnisses an: jedes Gebet, jeden Schritt auf andere zu, jedes gute Wort, jeden frohmachenden Blick, jedes angenommene und getragene Leid, jedes Zeichen der Versöhnung und des Neuanfangs. Wandle alles in Wein des Segens. –

S 5 Wir bringen zu dir in diesem **Licht** die Verstorbenen aus den Pilgerkreisen: Lass sie für immer bei dir glücklich sein. Schau auch voll Liebe auf die, die um sie trauern und tröste sie.

S 4 Wir bringen zu dir in diesem **Pilgerheiligtum** unseren Dank für das Leben und Wirken von Pater Kentenich und von Diakon Pozzobon: Lohne ihnen ihre Liebe und Treue durch die kirchliche Anerkennung in der Heiligsprechung.

P Dreieiniger Gott, sei ewiglich gepriesen, für alles Große, das du uns erwiesen. Höre und erhöhe uns auf die Fürsprache der Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt durch Christus, unseren Herrn. Amen